

Jahresbericht 2003 der Region 6

Die Saison 2003 hat in der Region 6 wiederum mit dem SwissSailing-Regionaltraining an zwei Wochenenden im März in Arbon begonnen. Angenehme Temperaturen und strahlendes Wetter lockte eine stattliche Schar von Optis, Laser und 420-er in den Yachtclub Arbon. Schade nur, dass dabei der Wind nicht richtig mitmachte und nur bei mässigen Windverhältnissen gesegelt werden konnte. Allerdings sorgte dabei Jean-Paul Peyrot mit seiner Einladung zum Glace-Essen im nahen Strandbad für eine gelungene Abwechslung.

Besser war es dann aber an der SM in Kreuzlingen. Ein Feld von 152 Teilnehmern aus 5 Nationen kämpfte um den begehrten Titel des Schweizer-Meisters. Perfekt organisiert, mit einem bunten, kurzweiligen Rahmenprogramm und einer idealen Infrastruktur bot der YCK alles was es für eine SM von diesem Format braucht. Fünf Läufe bei mittleren Windverhältnissen konnten gesegelt werden und zeigten die überlegene Dominanz der extra zu diesem Event angereisten schwedischen Mannschaft. Nur Raphael Gabella vermochte mit seinem bravourösen dritten Schlussrang die geschlossene Gruppe der Schweden zu unterbrechen.

Die int. BodenseeMeisterschaft setzt wie jedes Jahr den Höhepunkt unserer Region für die Opti-Segler. An 5 Regatten konnten in Kreuzlingen (SUI), Hard (AUT), Radolfzell (GER), Arbon (SUI) und Bregenz (AUT) mit insgesamt 19 gewerteten Läufen gesegelt werden und wurden wie schon im letzten Jahr klar von den in letzter Zeit immer stärker segelnden Aut-Optis dominiert. Auf die Rangliste muss jedoch noch bis zum Frühjahr 2004 gewartet werden.

Das jährliche Sommerlager, organisiert vom Yachtclub Arbon, darf wiederum als voller Erfolg gewertet werden. Gegen 20 Anfänger wurden von Rolf Gonzenbach und seinen Helfern mit den Grundbegriffen des Segelsports vertraut gemacht und der Fortschritt war bis ende der Woche sogar messbar. Zu hoffen bleibt nun, dass das eine oder andere Kind auch in Zukunft dieser Sportart frönen wird.

Erfreulich ist die ganz klar weiter steigende Tendenz der aktiven Segler aus unserer Region an PM-Regatten. Auch das Niveau dieser jungen Segler zeigt sehr deutlich nach oben. Nicht zuletzt ist dies natürlich der sehr gut organisierten und aktiven Jugendarbeit von Kreuzlingen und dem Yachtclub Arbon zu verdanken, welcher dieses Jahr sogar den Preis für die beste Jugendarbeit überreicht bekam. Dieser Preis ist Dank und Anerkennung für die initiative Jugendförderung des YCA. Die Auszeichnung für die vergangene Tätigkeit und Verpflichtung für die Zukunft.

Ralph Wirz, Region 6